

RUNDER TISCH
Sitzung 03. September 2002
Protokoll

Anwesenheitsliste liegt bei

Vorstand des Runden Tisches

Frau Bramlage
Herr Diekmann
Herr Müller
Herr Zielinski

Sanierungsmanagement:

Herr Reinders
Herr Möse
Herr Tarp
Frau Bruns
Frau Strack

Tagesordnung

1. Bericht aus der Projektgruppe Freiraum
2. Bericht zur Stadtteilsozialarbeit
3. Bericht über den Stand bei der Modernisierung
4. Bericht über den Stand der Planungsaufträge
5. Bericht über Förderanträge für Baumaßnahmen
6. Antrag auf Entlassung aus dem Sanierungsgebiet (Bericht)
7. Hinweis auf Eigentümer-Informationsveranstaltungen
8. Termine
9. Verschiedenes: Bürgereingaben/ Inhalte für den nächsten Runden Tisch

Herr Diekmann als Mitglied des Vorstandes begrüßt die Teilnehmer des Runden Tisches.

1. Bericht aus der Projektgruppe Freiraum

Herr Zielinski berichtet, daß die Projektgruppe sich beim ersten Treffen zunächst drei Themenschwerpunkte gesetzt hat, die aus Sicht der Anwesenden dringend besprochen/ angegangen werden sollen:

- ◆ Verkehr/ Verkehrsflüsse/ Organisation des Verkehrs im Gebiet
- ◆ Freiflächen für Kinder
- ◆ Müll/ Müllmanagement

Die Gruppe trifft sich am 11. September um 18.30 das nächste Mal.

Folgende Punkte werden aus der Runde angesprochen:

- ◆ Spielplatz Unter den Eichen - es gibt eine Fläche, die zur Errichtung eines öffentlichen Spielplatzes vorgesehen ist – der Spielplatz wurde jedoch nie errichtet.
Die Stadt beschäftigt sich derzeit mit diesem Bereich, da es im Umfeld Probleme mit Anwohnern gibt – private Grünflächen werden als Bolzplätze genutzt.
Die Herrichtung des ausgewiesenen Spielplatzes erfordert allerdings vergleichsweise hohe Investitionen (Gelände liegt niedriger), so daß geprüft werden müßte, ob an dieser Stelle tatsächlich ein Spielplatz erforderlich ist (der nächste liegt nur einige hundert Meter entfernt), oder ob ein Bolzplatz in der Nähe erforderlich ist (Themen für die Projektgruppe Freiraum/ Zusammenhang zu Überlegungen im Bereich Germania)
- ◆ Im westlichen Teilbereich gibt es keine Spielflächen für Kinder, zu prüfen wäre, ob Flächen zur Verfügung gestellt und gestaltet werden können (wird ebenfalls in die Projektgruppe Freiraum eingebracht).

- ◆ Müll – Unter den Eichen gibt es auf einem privaten Grundstück seit einiger Zeit eine Ansammlung von Müllsäcken. Trotz verschiedener Beschwerden tut sich nichts.
Herr Möse erläutert, daß dieses Problem bekannt ist, die Zuständigkeit jedoch beim Landkreis liegt. Dieser ist informiert, kann jedoch nicht „am Eigentümer vorbei“ handeln.
- ◆ Herr Hartwig appelliert, daß der Bauverein informiert werden soll, wenn es im Bereich seiner Grundstücke zu „Müllproblemen“ kommt.

2. Bericht zur Stadtteilsozialarbeit

Frau Bramlage berichtet, daß der Beirat sich gebildet hat und daß die Ausschreibung der Stellen stattgefunden hat (darunter zwei Stellen, die vom Arbeitsamt gefördert werden mit den entsprechenden Einschränkungen).

Der Beirat hat aus den eingegangenen Bewerbungen eine Vorschlagsliste erstellt bzw. Gespräche mit den Bewerbern für die Arbeitsamtsstellen geführt:

Von den Bewerbern auf die vom Arbeitsamt geförderten Stellen schien zunächst eine Bewerberin geeignet, die jedoch nur 30 Stunden arbeiten kann – eine Einstellungsentscheidung wurde noch nicht gefällt.

Der Beirat war vertreten bei der Sitzung des Personalausschusses, in dem sich einige Bewerber auf die PRINT-Stelle vorgestellt haben. Der Beirat hat einen Vorschlag unterbreitet, der allerdings vom Personalausschuß nur begrenzt übernommen wurde (1. Priorität des Beirates ist 3. Priorität des Personalausschusses). Die Entscheidung über die Besetzung trifft der Verwaltungsausschuß am 4. September.

Aufgrund der Diskrepanz zwischen der Prioritätenliste des Beirates und der Vorschlagsliste des Personalausschusses kommt aus der Runde der Vorschlag, der Vorstand solle kurzfristig mit den Politikern reden und noch einmal auf die Funktion des Beirates hinweisen.

Der Runde Tisch beauftragt den Vorstand, sich kurzfristig mit der Politik abzustimmen, wie die Zusammenarbeit zwischen den ehrenamtlich arbeitenden Runden im Quartier und der Politik laufen soll (konkreter Aufhänger ist die Stadtteilsozialarbeit, es sollte jedoch eine grundsätzliche Klärung erfolgen). (keine Gegenstimme, keine Enthaltung).

3. Bericht über den Stand bei der Modernisierung

Der Rat hat im Juni die Modernisierungs- und Instandsetzungsrichtlinie beschlossen. Die ersten Förderanträge wurden inzwischen auf den Weg gebracht.

Es wurde ein Informationsblatt erstellt, in dem die wichtigsten Punkte und das Vorgehen bei geplanten Modernisierungen aufgeführt sind. Dieses Blatt liegt im Sanierungsbüro aus.

4 Bericht über den Stand der Planungsaufträge

Dieser Tagesordnungspunkt wird aufgrund der kurzfristigen Erkrankung von Herrn Holland auf den nächsten Runden Tisch vertagt.

5 Bericht über Förderanträge für Baumaßnahmen

Dieser Tagesordnungspunkt wird aufgrund der kurzfristigen Erkrankung von Herrn Holland auf den nächsten Runden Tisch vertagt.

6 Antrag auf Entlassung aus dem Sanierungsgebiet

Herr Möse berichtet, daß es Anträge auf Entlassung aus dem Sanierungsgebiet gibt. Diese müssen entschieden werden. Diese Entscheidung trifft der Rat, der Runde Tisch sollte ein Votum abgeben.

Der Vorstand ist der Ansicht, diese Anträge sollten abgelehnt werden. Aus seiner Sicht ist es wichtig, das Gebiet in seinem ursprünglichen Zustand zu belassen um ein deutliches Signal zu setzen, daß dieses Gebiet als Ganzes zu betrachten ist.

Herr Hartwig ergänzt, daß eine Entlassung von Teilen auch nach außen hin eine problematische Botschaft sei: Wenn Teilbereiche bereits zu Beginn entlassen werden können ist zu vermuten, daß die Abgrenzung des Gebietes fehlerhaft war. Dies stellt möglicherweise die gesamte Maßnahme in Frage.

Es kommt zu einer Diskussion in der Runde, die sich hauptsächlich um Punkte dreht, die im Rahmen der Eigentümer-Informationsversammlungen auf der Tagesordnung stehen und daher auf diese verwiesen werden.

Der Vorstand bittet den Runden Tisch um ein Votum, wie mit den Anträgen umgegangen werden soll:
Der Runde Tisch stimmt mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen der Ansicht des Vorstandes zu, daß zum jetzigen Zeitpunkte keine Entlassungen erfolgen sollten.

7 Hinweis auf Eigentümer-Informationsveranstaltungen

Herr Zielinski stellt die vorgesehene Tagesordnung vor und bittet den Runden Tisch um Rückmeldung, ob dieses Herangehen aus Sicht der Runde in Ordnung ist.

Geplanter Ablauf der Informationsveranstaltungen für Eigentümer:

1. Begrüßung, kurze Einleitung (Vorstellung der Tagesordnung, Diskussionsleitung) (Vors. der Sanierungskommission bzw. deren Stellvertreter)
2. Anlass für die Festlegung („Wie kam es zum Sanierungsgebiet?“, Hinweis auf Ratsbeschluss) und Abgrenzung des Sanierungsgebietes (Stadt Leer/ Herr Möse)
anschl. *Diskussion zu diesem Themenbereich*
3. Bedeutung und Folgen des Sanierungsvermerks (GFS/ Herr Tarp)
anschl. *Diskussion zu diesem Themenbereich*
4. Bedeutung und Kriterien der „Ausgleichsbeträge“ (GFS/ Herr Tarp)
anschl. *Diskussion zu diesem Themenbereich*
5. Entlassung aus dem Sanierungsgebiet und Abschluss des Verfahrens (GFS/ Herr Tarp)
anschl. *Diskussion zu diesem Themenbereich*

Es gibt keine Anmerkungen. Der Runde Tisch stimmt diesem Ablauf zu.

8 Termine

- ◆ Der nächste Runde Tisch findet am 15. Oktober statt.

Aus der Projektgruppe Freiraum kam die Idee, eine Radtour durch das Sanierungsgebiet zu machen. Der Bürgermeister hat diese Idee aufgegriffen und vorgeschlagen – unabhängig von der Tour der Projektgruppe – eine solche Fahrt zu unternehmen. Terminvorschlag hierfür ist der 18. September.

Hinweis der Protokollantin: Dieser Termin kommt aufgrund einer anderen terminlichen Verpflichtung des Bürgermeisters doch nicht zustande. Neuer Termin: 8. Oktober, 17.00 Treffen am Sanierungsbüro

9 Verschiedenes

Bürgereingaben/ Themen für den nächsten Runden Tisch:

Im Sanierungsbüro, beim Vorstand des Runden Tisches und bei der Verwaltung kommen in den letzten Wochen Eingaben unterschiedlicher Art an. Diese betreffen zum Teil die Straßen- und Freiräume und werden in die Projektgruppe weiter gegeben.

Es gibt jedoch darüber hinaus Bedarf mit dem Runden Tisch zu klären, wie mit Eingaben umgegangen werden soll, die weniger konkret sind bzw. subjektive Wahrnehmungen wiedergeben oder sich auf Situationen beziehen, die sich im Bereich privaten Eigentums befinden.

Dieses Thema wird zum nächsten Runden Tisch vom Vorstand vorbereitet.

Weiterhin werden die in der heutigen Sitzung ausgefallenen Tagesordnungspunkte nachgeholt.

Ende der Sitzung des Runden Tisches: 19:45 Uhr